

3.4 Ausgefülltes BEISPIEL 4 zur Zielerreichungsskala: Fachbereich Psychiatrie

Code der Therapeutin: (vierstellig, z.B. 1002)

Datum Beginn Behandlungsserie: (tt.mm.jj, z.B. 29.06.08)

Datum Abschluss Behandlungsserie: (tt.mm.jj, z.B. 09.12.08)

Fachbereich: Neurologie (bitte ankreuzen "x") Pädiatrie (Geronto)Psychiatrie Orthopädie/Rheumatologie

Behandlungsserie: (bitte eintragen) <Um die wievielte Behandlungsserie handelt es sich (1., 2., 3., ...)?>

Therapiedauer: (bitte eintragen) <Anzahl Sitzungen? Max. 9>

Patientendaten (Zur Wahrung der Anonymität bitte keine Namen angeben, nur Fallnummer)

Fallnummer:

Geschlecht: weiblich männlich

Geburtsjahr: (bitte 4-stellig eintragen, z.B. 1957)

Diagnose: (bitte eintragen)

Bitte hier Zielbereiche eintragen ->	Bereich 1: (bitte eintragen)	Bereich 2: (bitte eintragen)	Bereich 3: (bitte eintragen)	Bereich 4: (bitte eintragen)	Bereich 5: (bitte eintragen)
+2 = viel besser als erwartet	Haushalt: Geschirr abwaschen	Sozialkontakte pflegen	Freizeitgestaltung (Selbstwertgefühl stützen, Ressourcen stärken)		
+1 = besser als erwartet	Klient wäscht täglich ohne Erinnerung via Telefon von seiner Schwester ab.	Klient pflegt selbständig Kontakte ohne Supervision der Therapeutin.	Klient arbeitet zu Hause selbständig handwerklich und setzt dabei eigene Ideen um.		
0 = Ziel / erwartetes Ergebnis	Klient wäscht täglich gelegentlich Aufmunterung via Telefon von seiner Schwester.	Es fällt dem Klienten leicht, regelmässige Kontakt mit seinen Freunden aufzunehmen, um etwas zu unternehmen.	Klient besucht einen öffentlichen Handwerkskurs und setzt die Anleitungen des Kursleiters um.		
-1 = IST-Zustand / Zustand unverändert	Klient macht täglich seinen Abwasch mit Aufmunterung via Telefon seiner Schwester.	Klient nimmt einmal die Woche von sich aus Kontakt auf und unternimmt etwas gemeinsam mit Freunden.	Klient arbeitet handwerklich in der Therapie und beendet das Werkstück mit gelegentlicher Anleitungen der Therapeutin.		
-2 = schlechter als erwartet	Klient macht seinen Abwasch erst in Anwesenheit und unter Supervision seiner Schwester.	Klient nimmt unregelmässig Kontakt mit Freunden auf, obwohl er sich mehr Kontakt mit ihnen wünscht.	Klient führt eine Werkarbeit mit wiederholter mündlicher Anleitung zu Ende.		
	Klient ist nicht fähig unter Supervision seiner Schwester seinen Abwasch zu machen .	Klient nimmt Kontakt nicht auf und wartet auf Telefonate von Freunden.	Klient verliert das Interesse an der Werkarbeit und beendet sie nicht.		
Erreichter Wert	1	0	0		

bitte Zahl eintragen: 2, 1, 0, -1, -2

bitte Zahl eintragen: 2, 1, 0, -1, -2